

Inhaltsverzeichnis

1. Userzugang-HAMNET	2
2. Hauptseite	3

Userzugang-HAMNET

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
 - Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
 - Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.
-

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

[[Kategorie:Digitaler Backbone]] Um den Zugang für den Benutzer so einfach wie möglich zu gestalten, sind auf dieser Seite die relevanten Informationen zusammengefasst.
 Dabei sind die Details wie Frequenz, Bandbreite, Ausrichtung, Polarity und Typ dargestellt. Die genauen Standorte können aus dem Dokument [[Koordinaten]] entnommen werden. Die gesammelten Informationen auf dieser Seite werden außerdem in Zukunft verwendet, um Ausbreitungssimulationen mit Radio Mobile zu erstellen. Die daraus entstehenden Karten werden die zu erwartenden Feldstärken rund um die Poweruser- und Mesh-Zugänge zeigen. Damit ist es für Einsteiger einfacher festzustellen, ob ein Zugang zum HAMNET mit durchschnittlichem Aufwand möglich ist.
 Die Qualität solcher Vorhersagen hängt natürlich von den Eingaben ab. Daher wäre eine möglichst genaue Beschreibung vor allem der Antennenanlage (Höhe über Grund, Gewinn, Ausrichtung) wichtig. Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke! == Wahl des Zugangspunktes == Um einen Userzugang in Reichweite zu finden, wird auf die Karte in der HAMNET-DB verwiesen. Diese ist unter http://hamnetdb.net/lsp_map.cgi zu finden. Standorte mit Userzugängen sind mit einem "U" im Symbol gekennzeichnet. Wenn vom SYSOP Daten über die Ausrichtung der Antenne(n) und weitere Parameter eingehenden werden, kann direkt die Ansicht der Funkabdeckung aktiviert werden. Wenn ein möglicher Standort gefunden wurde, können mittels verschiedener Programme weitere Simulationen durchgeführt werden: * <http://www.heywhatsthat.com/> * <https://airlink.ubnt.com/> * <http://ham.remote-area.net/linktool/index> Dabei ist zu beachten, dass die verschiedensten Programme verschiedene Höhenmodelle verwenden. Daher ist auf die Simulationsergebnisse nicht zu 100% Verlass. Des Weiteren können unterschiedliche Tools, unterschiedliche Ergebnisse liefern. Des Weiteren ist zu bedenken, dass jegliche Hindernisse in der Line-Of-Sight zwischen dem User und dem Zugangspunkt große Auswirkungen auf die Signalstärke haben können. == Wahl der Hardware == Um eine Verbindung zum Userzugang herstellen zu können, muss die passende Hardware ausgesucht werden. Die technischen Parameter der Zugangspunkte sollten in der HAMNET-DB dokumentiert sein. Hardware des Typs Mikrotik ist zuverlässig über lokale Distributoren wie Amazon, Assmann24, triotronik und ipsa.com erhältlich. Ubiquity Hardware des relevanten Typs sind im surplus market zu finden. Oft wird man bei kommerziellen WLAN provider Rückbauten fündig! ==Tips für eine erfolgreiche Verbindung== Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.
 Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [[Userequipment HAMNETpoweruser |Poweruser]] oder [[Userequipment_HAMNETmesh|Mesh]]), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.
 Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte "'freie Sicht"' zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein. Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt. "'Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:'" *Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.) *Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft) *Fahrzeuge *Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!) *Wände und Mauern Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe. Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.
 Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen. Um zu verdeutlichen warum hier im Gegensatz zum herkömmlichen Sprechfunk ein erhöhter Aufwand zu betreiben ist, sollte man sich vor Augen führen, dass derart breitbandige Datenverbindung bei den derzeitig überwiegend eingesetzten Technologien einen Signalwert von min. -93dbm bei optimalen Bedingungen benötigen, was umgerechnet einem S-Wert von S9 entspricht. ==HAMNET Userzugänge in OE== ===OE Grafische Übersicht=== [[:Datei:OE-13cm.gif|]] "HAMNET im 13cm Band:

Ausgabe: 29.04.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice Seite 5 von 6

gif|""Ried Geiersberg OE5XUL""|] |2404 Mhz |Power |5 MHz |Rundstrahler |V |14 dBi |18m |Omni |DCMA82 |- |[[[:Datei:OE5XBL-P1.gif|""Braunau OE5XBL""|]
[[[:Datei:Anleitung_Bullet_V0100.pdf|Anleitung / Doku]] |2404 Mhz
5810 MHz |Power |5 MHz
10MHz |Sektor 60° Öffnung
Patch 10° Öffnung |H
H/V MIMO |19 dBi
23 dBi |15m |310°
300° |Bullet M2-HP
Mikrotik QRT5 |OE5HPM |- |Hochficht OE5XHR |2407 Mhz |Power |5 MHz |Sektor 90° Öffnung |H/V MIMO |15 dBi |15m |200° |Mikrotik RB912 |OE5HPM |} ===OE6=== { | class="wikitable sortable" ! width="200px" |Station ! width="70px" |QRG ! width="50px" |Ebene ! width="50px" |Band- breite ! width="150px" |Antenne ! width="30px" |Pol. ! width="50px" |Gewinn ! width="50px" |Höhe ü. Grund ! width="150px" |Ausrichtung (Nord = 0°) ! width="150px" |TRX-Typ |- |[[[:Datei:OE6XWR-P1.gif|""Rennfeld OE6XBG""|] |2424 Mhz |Power |5 MHz |Rundstrahler |V |9 dBi |10m |Omni |R52H |- |[[[:Datei:OE6XRR-P1.gif|""Plabutsch OE6XRR""|] (2) |2424 Mhz |Power |5 MHz |Rundstrahler |V |9 dBi |30m |Omni |Bullet2HP |- |[[[:Datei:OE6XRR-P2.gif|""Plabutsch OE6XRR""|] (2) |5780 Mhz |Power |5 MHz |Planar 60° Öffnung |V |22 dBi |30m |100° (Raaba) |R5H |- |[[[:Datei:OE6XFE-P1.gif|""Wolgangi OE6XFE""|] |2422 Mhz |Power |10 MHz |Planar 40° Öffnung |H |14 dBi |15m |90° (Deutschlandsberg) |R52H |- |Leibnitz OE6XLE (1) |13cm & 6 cm (tbd) |Power |5 MHz |Sektor 90° |V |14 dBi |3m |90° und 120° |MT |- |Schöckl OE6XAR / OE6XZG (2) |6cm (tbd) |Power |10 MHz |Planar 60° |V |15 dBi |5m |230° |MT |- |St. Peter am Ottersbach OE6XER |5735 MHz |Power |5 MHz |Planar 60° |V |15 dBi |5m |150° |MT |} Alle SSID = HAMNET , Polarisation horizontal, (1) Aufbau Q1/2022, (2) Change Q2/2022 ===OE7=== { | class="wikitable sortable" ! width="200px" |Station ! width="70px" |QRG ! width="50px" |Ebene ! width="50px" |Band- breite ! width="150px" |Antenne ! width="30px" |Pol. ! width="50px" |Gewinn ! width="50px" |Höhe ü. Grund ! width="150px" |Ausrichtung (Nord = 0°) ! width="150px" |TRX-Typ |- |Innsbruck - Seegrube OE7XLR |2404 MHz |Power |5 MHz |Gitterantenne |V |28 dBi |5m |Ost (Unterland) |R52Hn |- |Innsbruck - Seegrube OE7XLR |5825 MHz |Power |5 MHz |Gitterantenne |V |22 dBi |5m |Süd-Ost (Innsbruck-Ost) |R52Hn |} ===OE8=== { | class="wikitable sortable" ! width="200px" |Station ! width="70px" |QRG ! width="50px" |Ebene ! width="50px" |Band- breite ! width="150px" |Antenne ! width="30px" |Pol. ! width="50px" |Gewinn ! width="50px" |Höhe ü. Grund ! width="150px" |Ausrichtung (Nord = 0°) ! width="150px" |TRX-Typ |- |[[[:Datei:OE8XDR-P1.gif|""Dobratsch OE8XDR""|] |2427 Mhz |Power |5 MHz |Planar 40° Öffnung |V |14 dBi |15m |90° (Klagenfurt) |R52H |- |[[[:Datei:OE8XAQ-P1.gif|""HTL Möisingerstrasse OE8XAQ""|] |2439 Mhz |Power |5 MHz |Rundstrahler |V |9 dBi |30m |Omni |R52H |- |Hohenwart OE8XHR |2425 Mhz |Mesh |18 MHz |Yagi |H |13 dBi |8m |180° (Petzen) |22dBm |} === [[Arbeitsgruppe_OE9|OE9]]=== { | class="wikitable sortable" ! width="200px" |Station ! width="70px" |QRG ! width="50px" |Ebene ! width="50px" |Band- breite ! width="150px" |Antenne ! width="30px" |Pol. ! width="50px" |Gewinn ! width="50px" |Höhe ü. Grund ! width="150px" |Ausrichtung (Nord = 0°) ! width="150px" |TRX-Typ |- | [[[:Datei:OE9XFR-P1.gif|""Schellenberg OE9XFR""|] |5705MHz |Power |10MHz |Sektor 90° |V |16 dBi |20m |50°

(Feldkirch/Rankweil) |DCMA82 (Mikrotik NV2 802.11a) |- |[[[:Datei:OE9XVV-P1.gif|""Dünserberg OE9XVV""|] |5740MHz |Power |20MHz |Sektor 90° |V+H |19 dBi |3m |110° (Bludenz) |mAntBox 19s (Mikrotik NV2 802.11a) |- |""Pfänder OE9XPR"" |5705MHz |Power |10MHz |Sektor 90° |V |16 dBi |15m |190° (Bregenz) |DCMA82 (Mikrotik NV2 802.11a) |- |""Vorderälpele OE9XVI"" |5690MHz |Power |20MHz |Sektor 90° |V |16 dBi |7m |20° (Feldkirch/Rankweil) |DCMA82 (Mikrotik NV2 802.11a) |- |""Vorderälpele OE9XVI"" |5785MHz |Power |10MHz |Planar 20° |V |23 dBi |7m |75° (Walgau) |DCMA82 (802.11a) |}

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note \(Quelltext anzeigen\)](#) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).